

# Teilzeitbeschäftigung nicht mehr möglich trotz Kind?

**Beitrag von „Anna Lisa“ vom 9. Dezember 2024 19:15**

## Zitat von Quittengelee

Wenn damit alle zufrieden sind, passt es doch. Wenn die Mutti aber zusätzlich zu drei Kieferorthopädieterminen, Elternsprechtag und Konfirmationsgeschenk der Großcousine noch ans Weihnachtsbaumaufstellen und Reifenwechseln denken muss, bei Kindkranktagen selbstverständlich zu Hause bleibt (weil sie ja selbstständig ist) und sich dann ab 65 nicht nur um ihre sondern auch noch um seine pflegebedürftigen Eltern kümmert, könnte die Lage wieder ganz anders aussehen.

Und dass es immer so aufgeht, dass genau der 3x pro Woche abends noch die Wäsche aufhängen darf, der das auch möchte, ist halt auch nicht immer gegeben. Mit Waschmaschineanschalten ist es ja nicht getan.

An Kieferorthopädentermine etc muss man doch nicht denken, die stehen doch im Kalender und der erinnert einen.

Ich gucke auch immer Sonntags darein, was in der kommenden Woche so ansteht und sehe das ja dann

Warum habt ihr da alle so einen Mental Load mit?

Und welche Frau, weiß denn, wann die Heizung wieder gewartet werden muss, wann der Gärtner/ Handwerker etc was genau machen will?

Und an Reifenwechsel müssen wir beide denken, wir haben ja jeder ein eigenes Auto. Mein Mann z.B. hat es vergessen und ist den ganzen Sommer über mit Winterreifen gefahren, der brauchte jetzt keinen Wechsel 😊

Wenn ich 65 bin, sind unsere beiden Eltern schon längst tot, aber niemals werde ich meine Schwiegereltern pflegen. Höchstens mal sie zum Arzt fahren, für sie einkaufen etc. Das würde mein Mann aber selbstverständlich auch für meine Eltern tun. Das macht man doch so in einer Familie